

Arbeitsmarkt-Kompass

Längsschnittuntersuchung zur Stimmung am Arbeitsmarkt

3. Quartal 2025 (Jul.-Sept.)



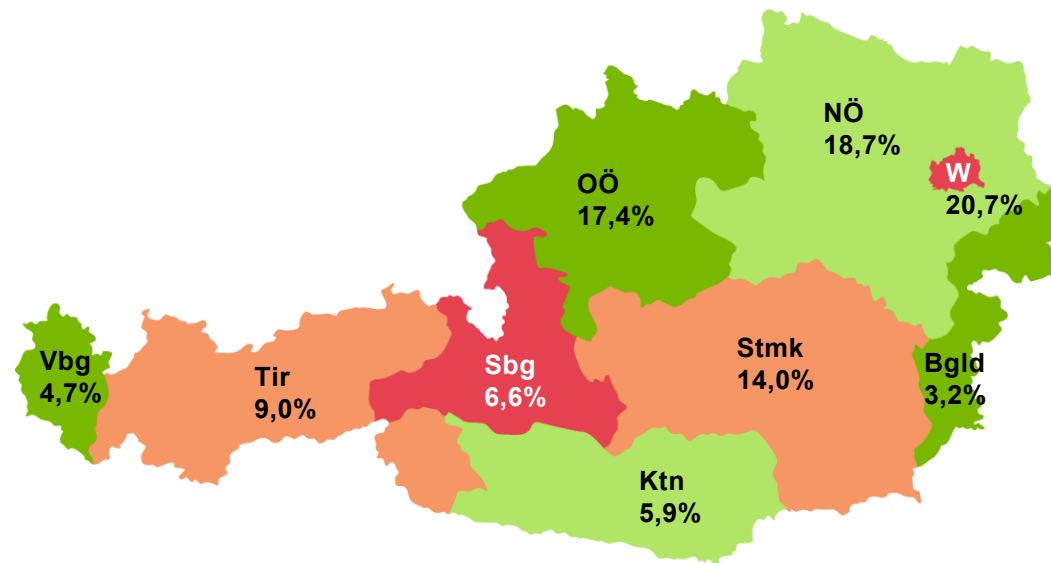
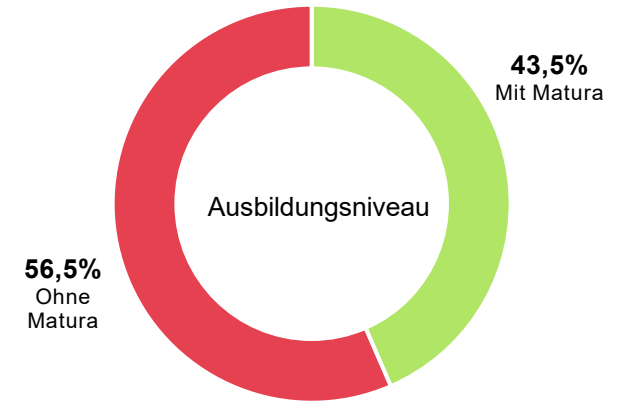
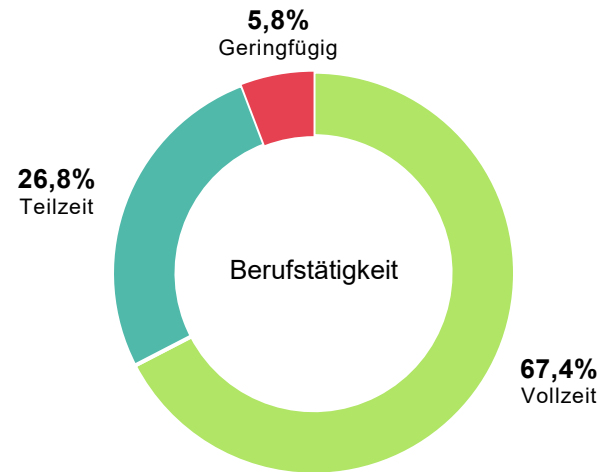
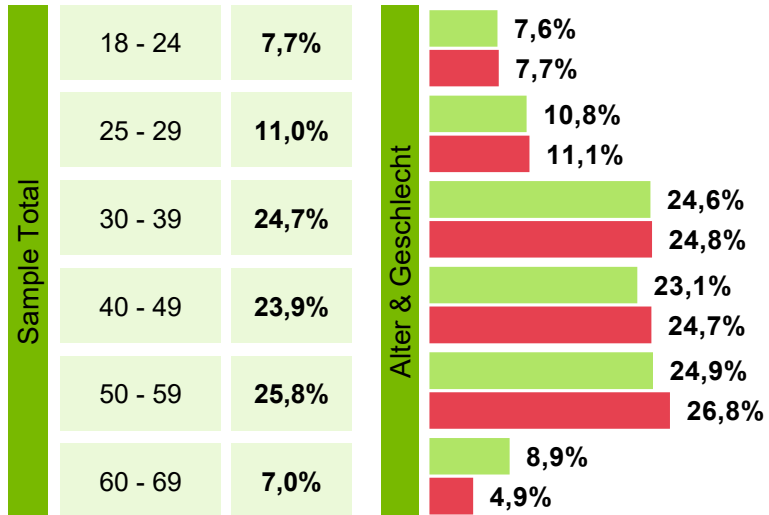
Oktober 2025

Umfrage-Basics | Studiensteckbrief

Auftraggeber	Eigenstudie in Kooperation mit Leitbetriebe Austria
Methode	Mobile Research Tool via Smartphone App
Sample-Größe	n = 746 Netto-Interviews 3. Quartal 2025
Kernzielgruppe	Unselbstständig Berufstätige im Alter zwischen 18 und 69 Jahren aus Österreich
Quotensteuerung	Sample repräsentativ für die erwerbstätige Bevölkerung gewichtet nach Daten des Mikrozensus 2023
Feldzeit	01.07.2025 - 30.09.2025 3. Quartal 2025
Studienumfang	17 Fragen

Zusammensetzung des Samples | n = 746 | 3. Quartal 2025

♂ 52,7% ♀ 47,3%



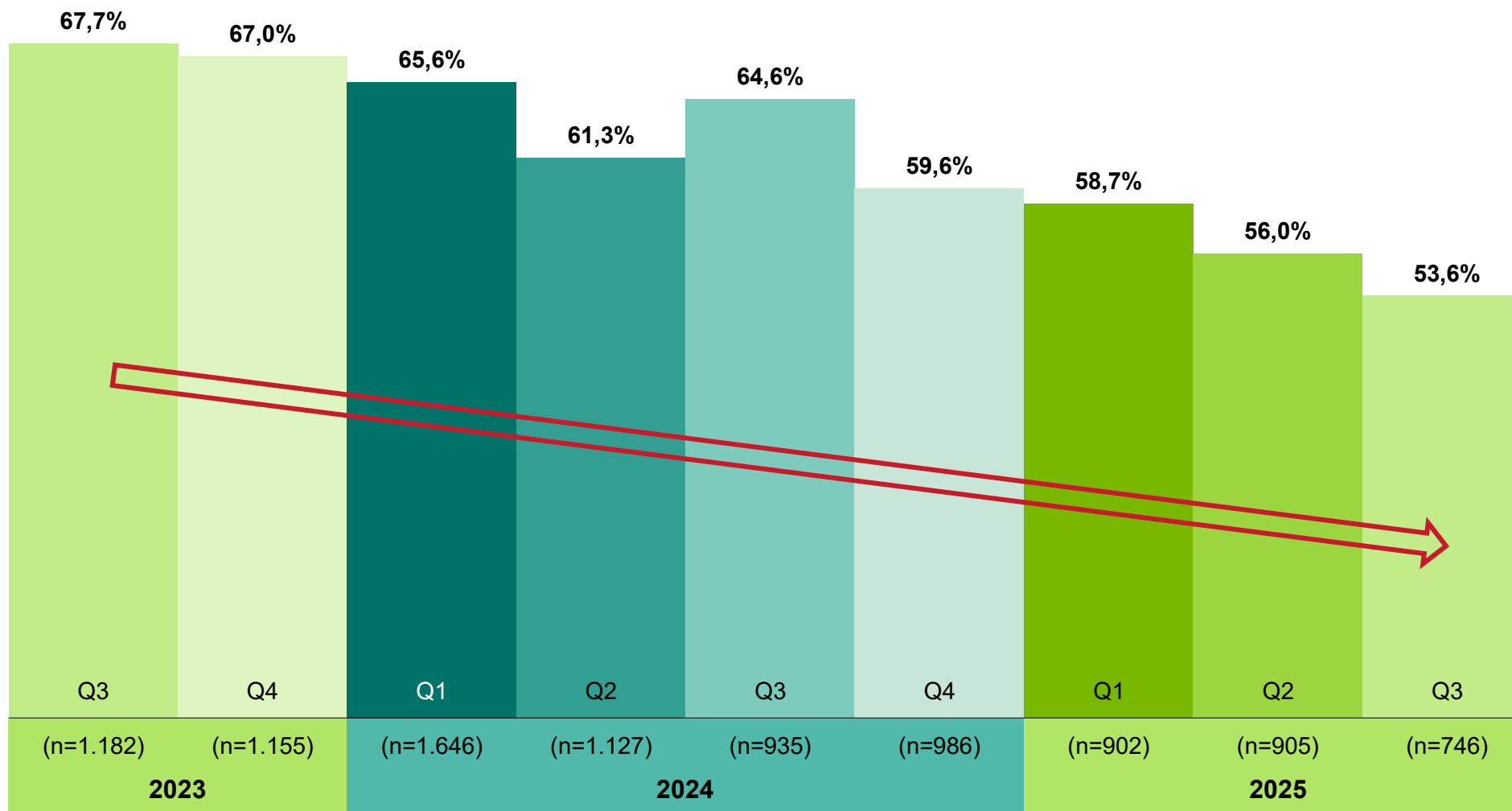
Quick Reader

- **Arbeitsmarkeinschätzung trübt sich ein:** Nur noch 54% empfinden es als leicht, aktuell einen neuen Job zu bekommen – ein stetig sinkender Trend seit Beginn der Erhebung vor zwei Jahren (Q3 2023: 68%).
- **Zurückhaltung bei Gehalt:** Die erwartete Gehaltserhöhung bei einem Jobwechsel liegt aktuell im Schnitt bei 22,5% - ebenfalls ein deutlicher Rückgang seit 2023 (Q3 2023: 28,6%).
- **Bevorzugter Arbeitsalltag stabil:** Die bevorzugte Wochenarbeitszeit liegt im Schnitt bei rund 33 Stunden, der ideale Home-Office-Anteil bei durchschnittlich 40%. Die maximal akzeptierte Pendeldistanz beläuft sich auf rund 23 km (Mittelwert).
- **Hohe Jobzufriedenheit, jede*r Dritte will wechseln:** 82% sind mit ihrem aktuellen Job (sehr) zufrieden. Gleichzeitig zeigt weiterhin rund ein Drittel (32%) hohe Wechselbereitschaft, insbesondere in der Generation Z (53%).
- **Werte & Prioritäten:** Wichtigste Kriterien bei der Jobsuche sind faires Gehalt (66%), gutes Arbeitsklima (55%) und Jobsicherheit (45%). Überstunden werden akzeptiert, sollen aber fair abgegolten werden (86%).

Highlights

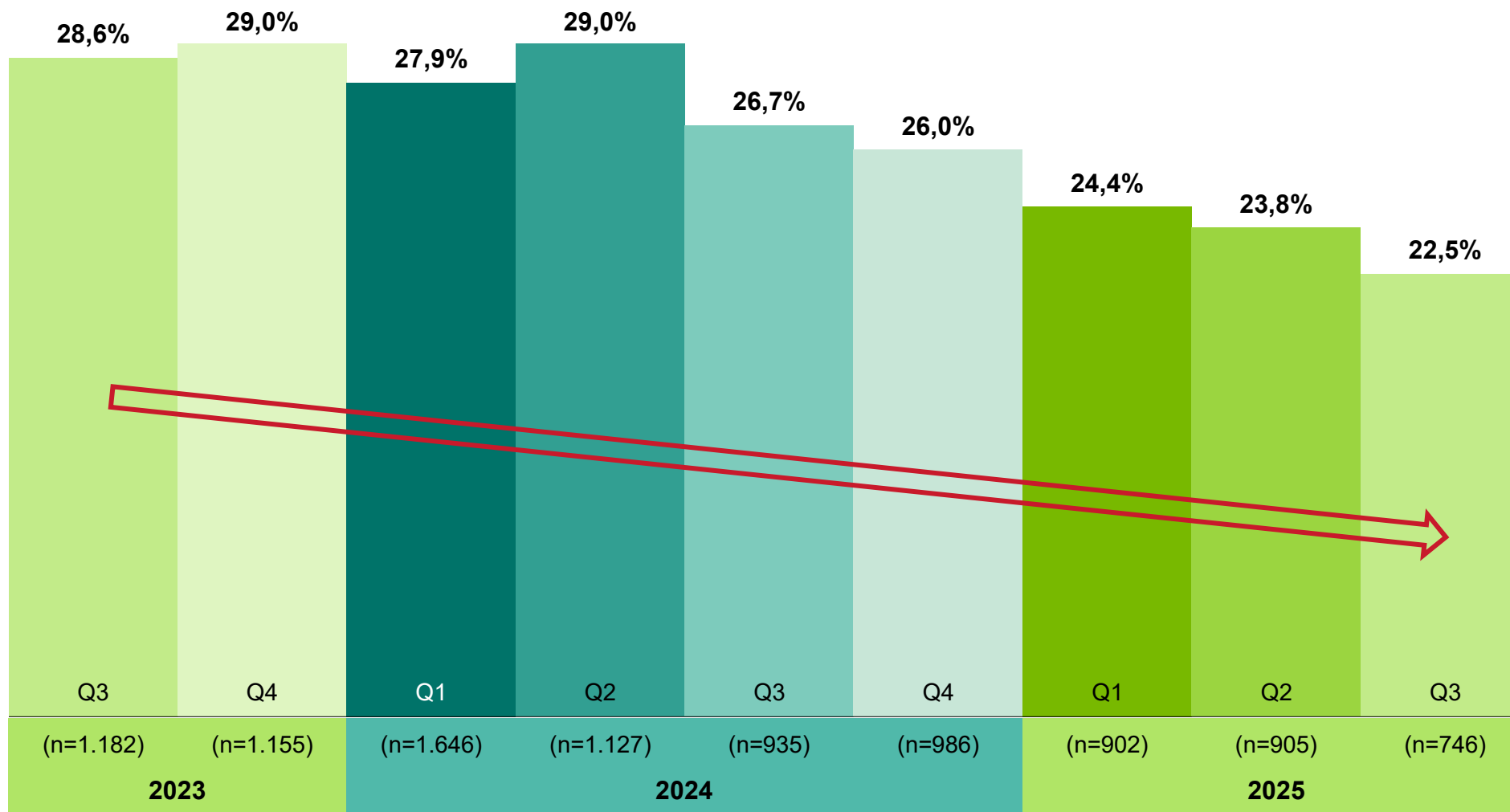
Zeitverlauf: Einfachheit einen Job zu bekommen

Top-2-Box



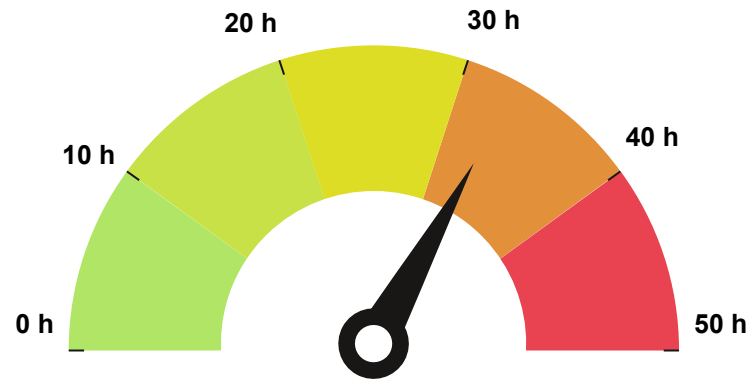
Zeitverlauf: Erwartete Gehaltserhöhung in Prozent bei Jobwechsel

Mittelwerte



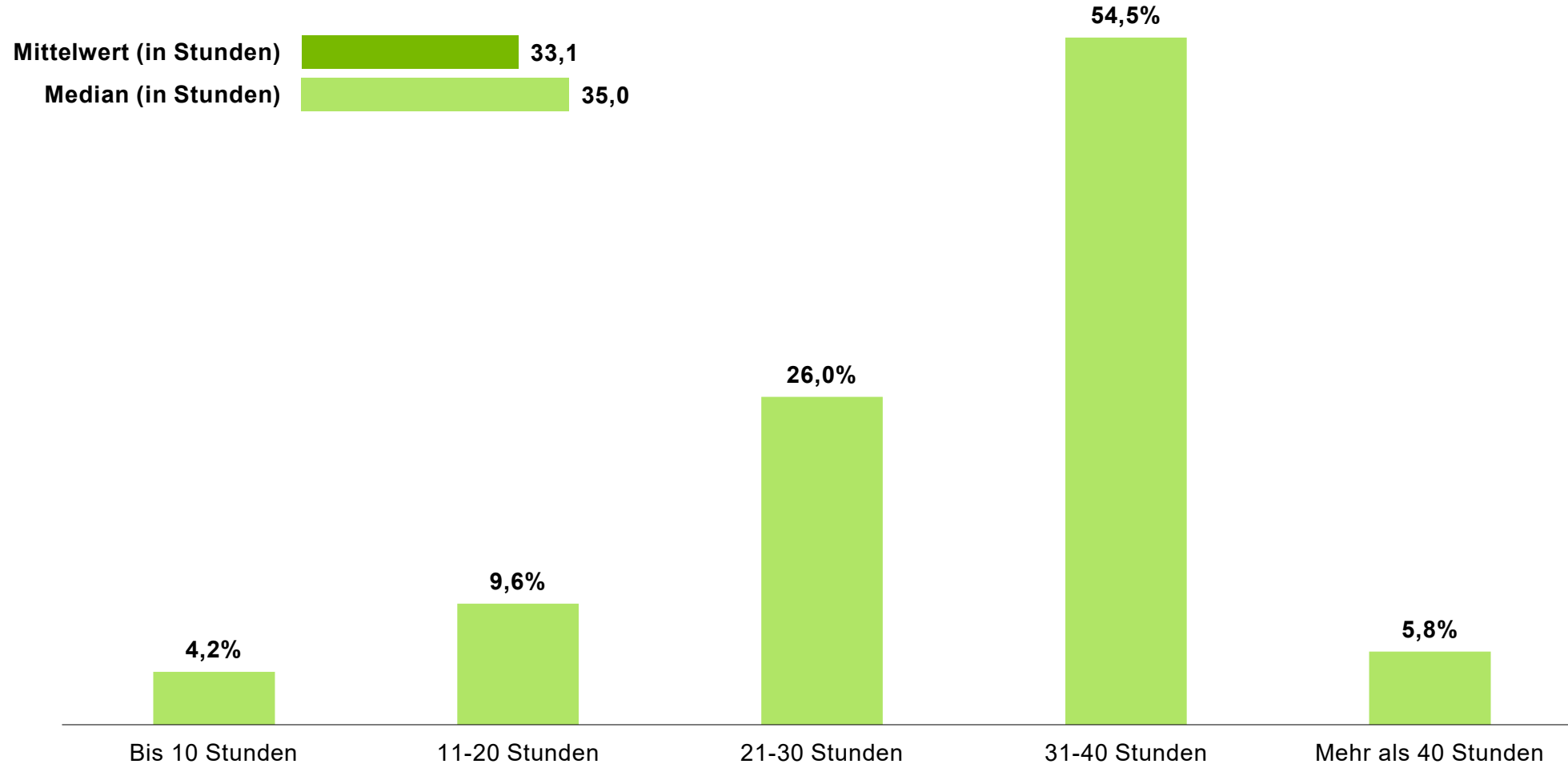
Ergebnisse im Detail

Bevorzugtes Arbeitsvolumen pro Woche

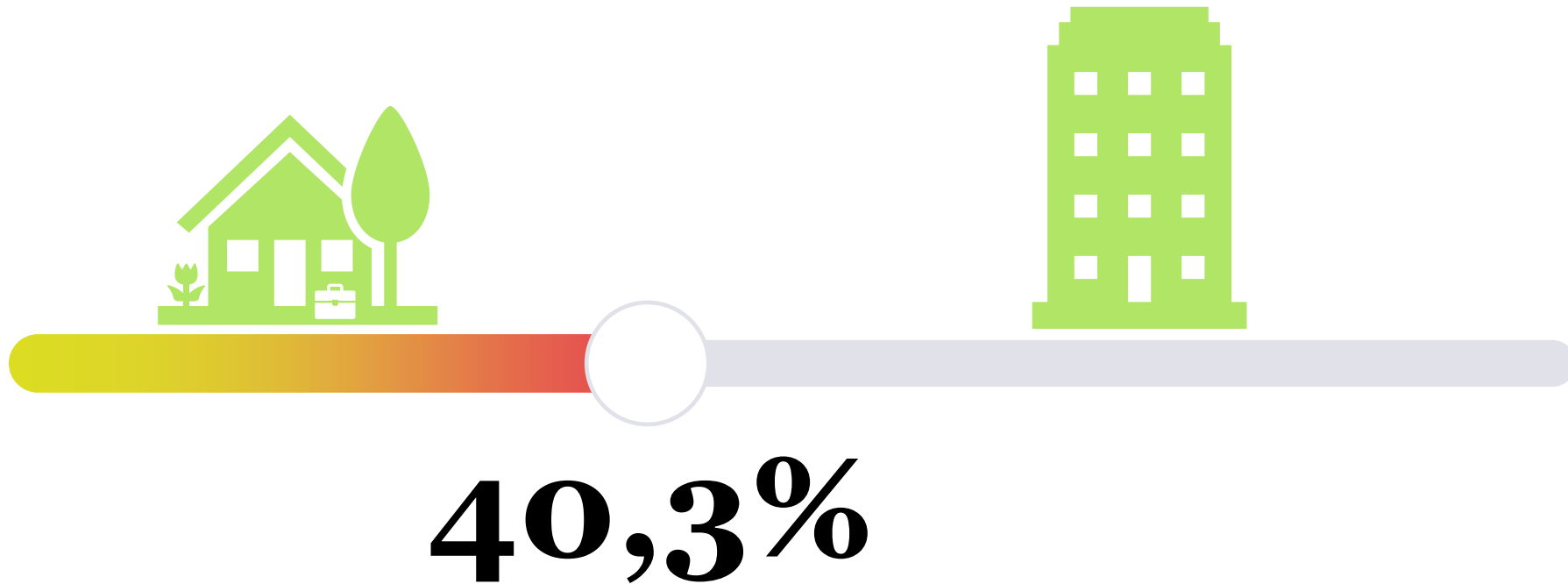


33,1
Stunden

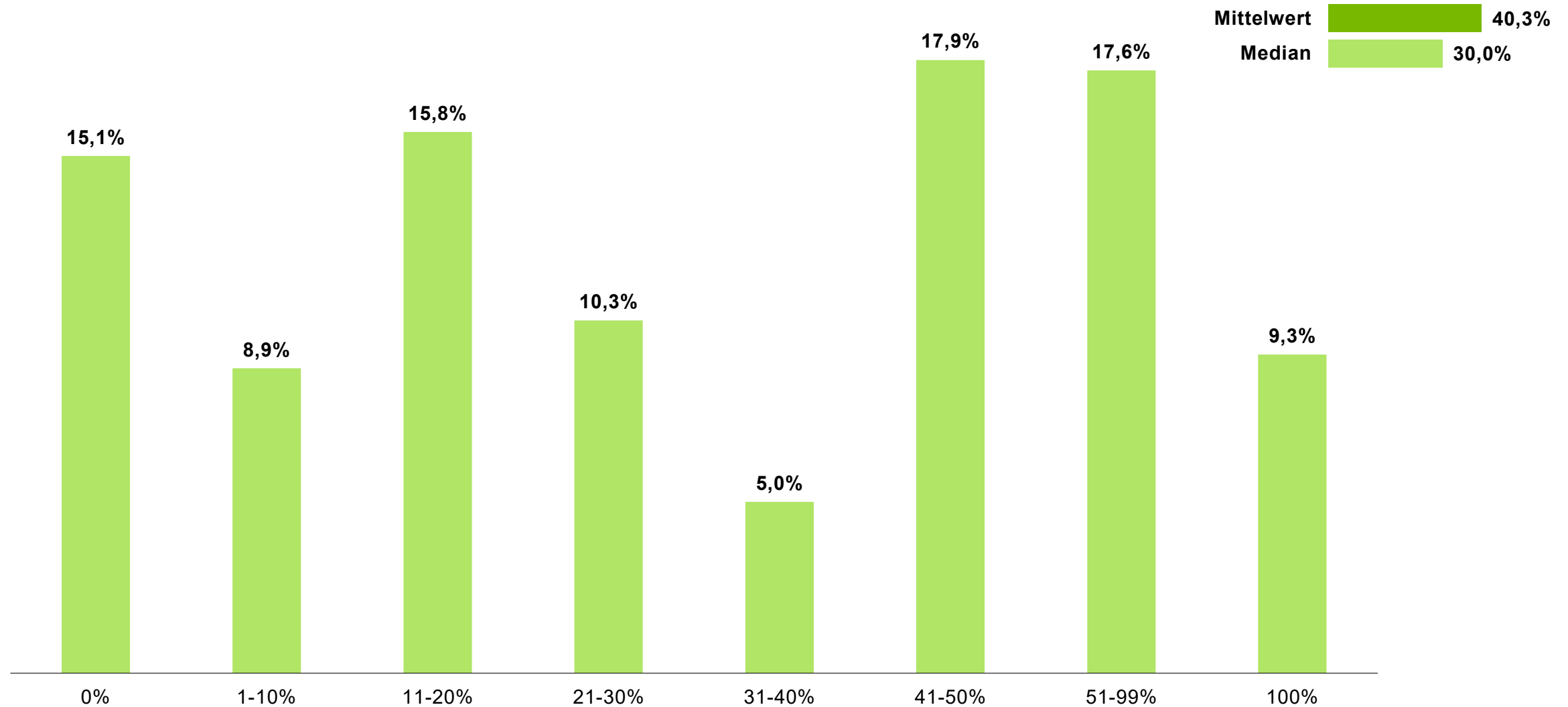
Bevorzugtes Arbeitsvolumen pro Woche



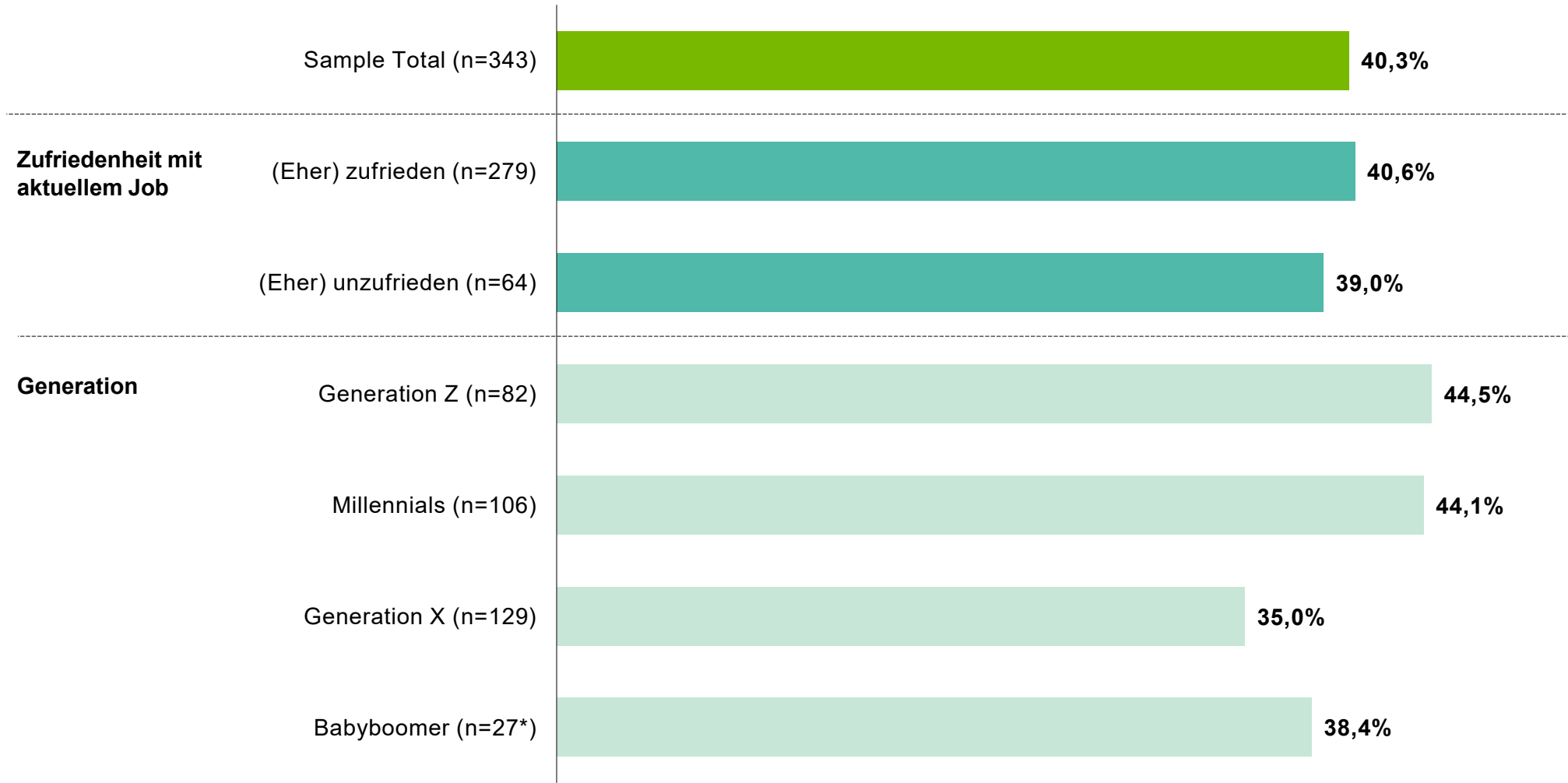
Bevorzugter Home-Office-Anteil in Prozent



Bevorzugter Home-Office-Anteil in Prozent



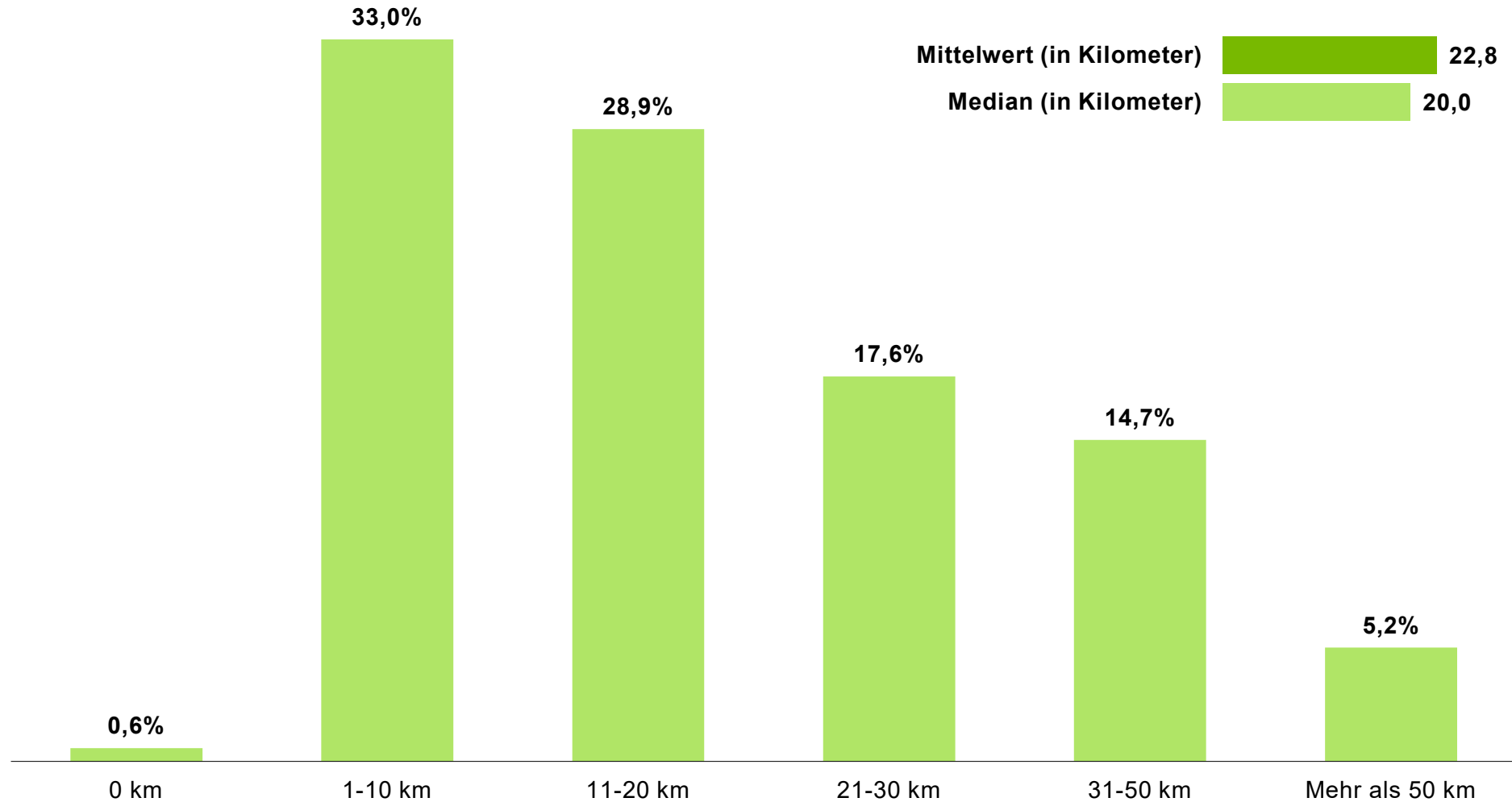
Bevorzugter Home-Office-Anteil in Prozent (Mittelwerte)



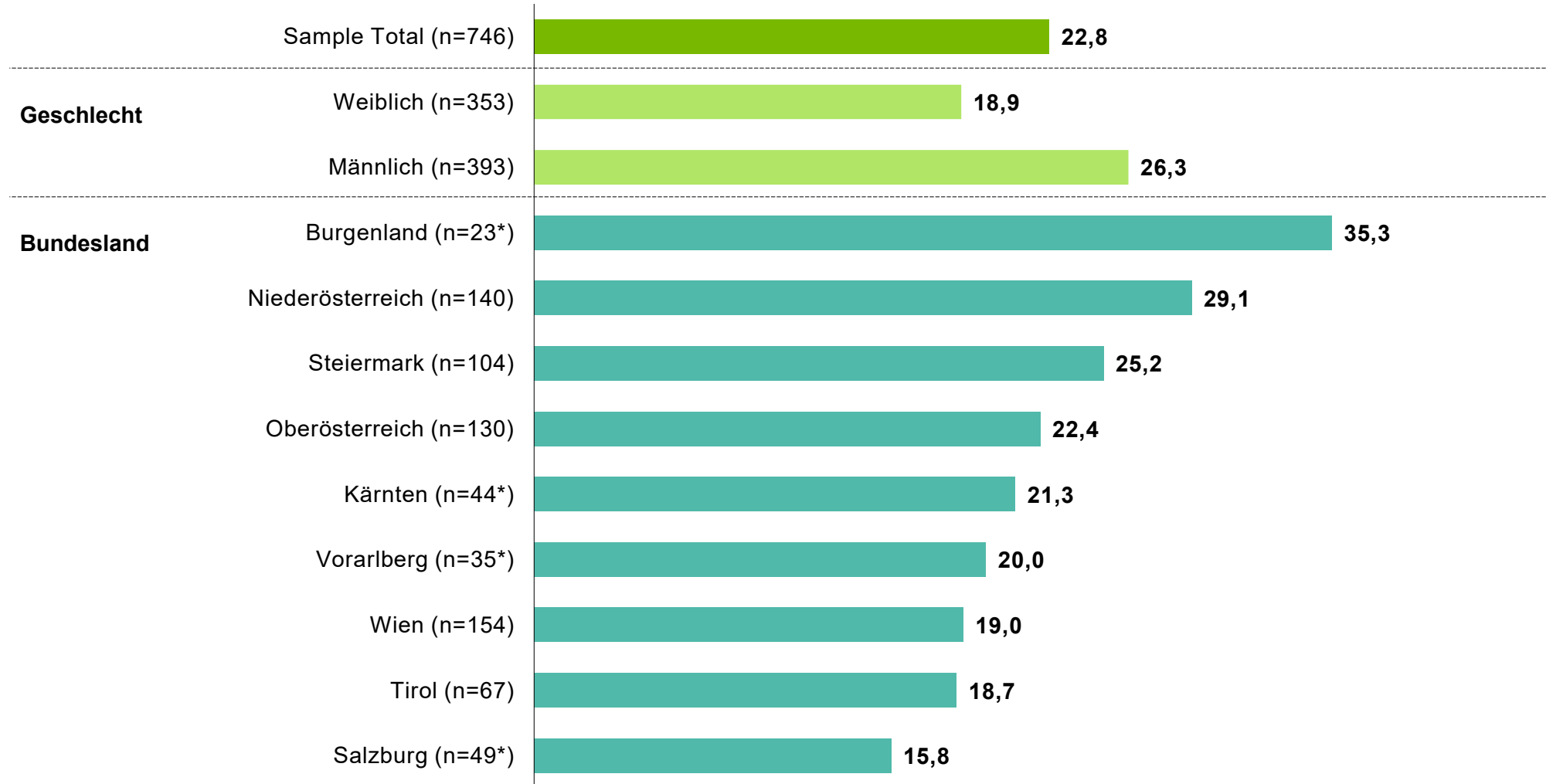
Maximaler Arbeitsweg: Persönliche Grenzen



Maximaler Arbeitsweg: Persönliche Grenzen



Maximaler Arbeitsweg: Persönliche Grenzen (Mittelwerte in km)



“

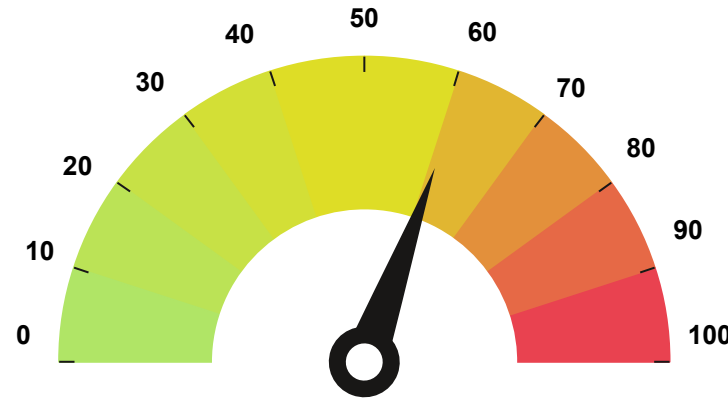


© Katharina Axmann

Der Arbeitsmarkt in Österreich bewegt sich derzeit zwischen stabilen Erwartungen an den Arbeitsalltag und einer zunehmenden Verunsicherung in Hinblick auf Chancen und Perspektiven. Während Arbeitszeitmodelle und Home-Office-Wünsche relativ konstant bleiben, zeigen die sinkenden Werte bei Jobeinschätzung und Gehaltserwartung, dass sich die ökonomische Realität am Markt abbildet.

— Thomas Schwabl, Marketagent-Founder

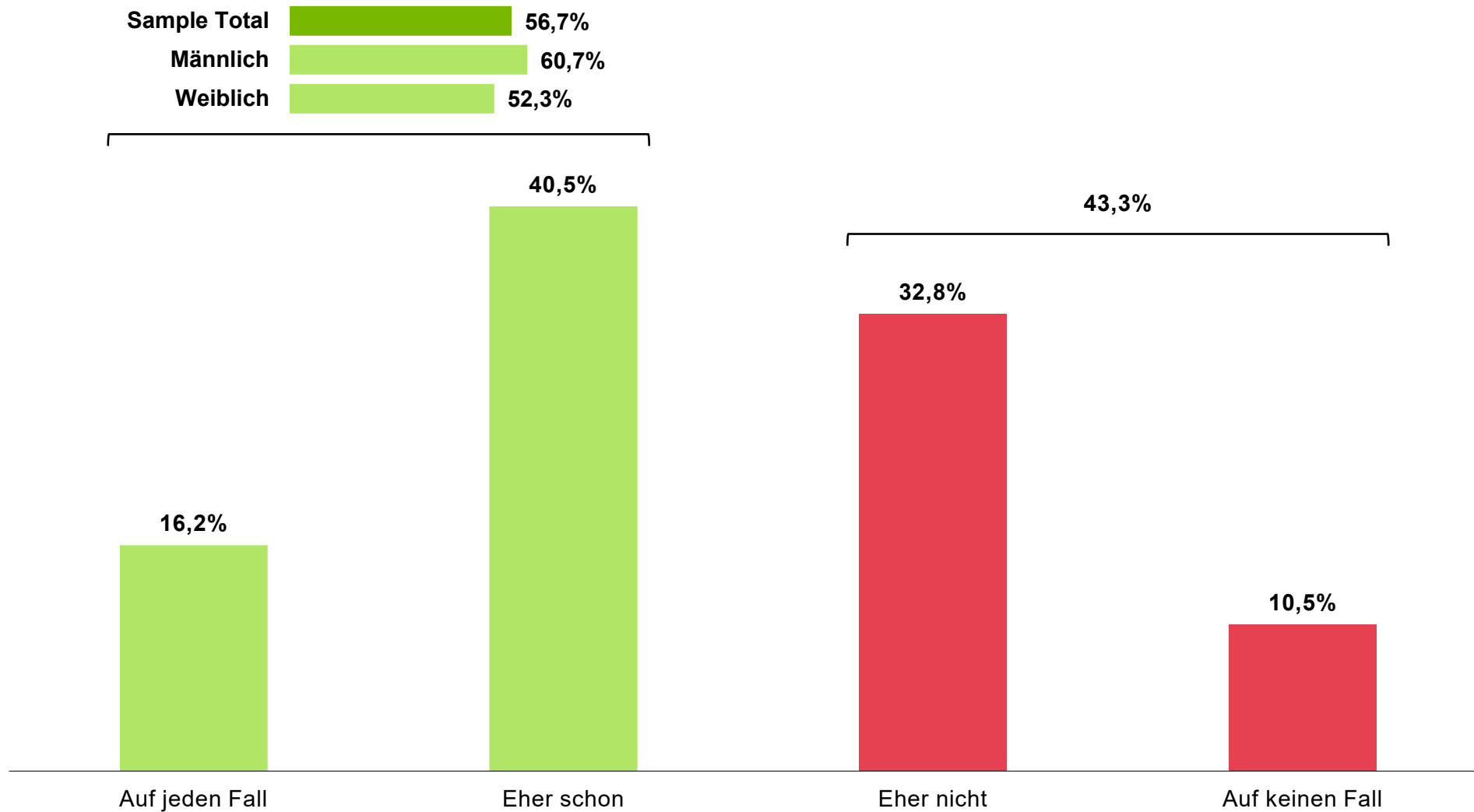
Identifikation mit "Work hard, play hard"



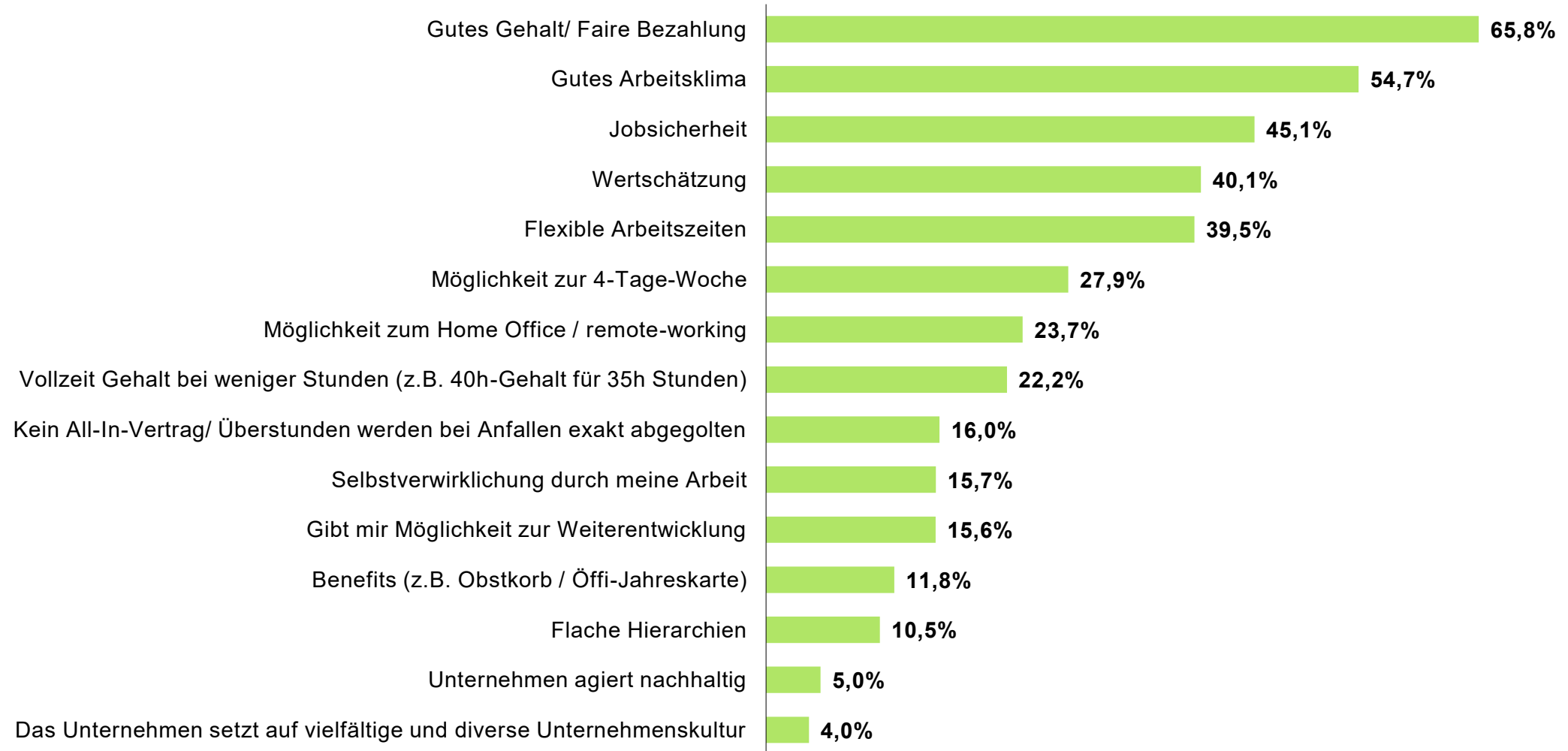
56,7%

können sich mit der Arbeitsphilosophie
„Work hard, play hard“ (eher) identifizieren (Top-2)

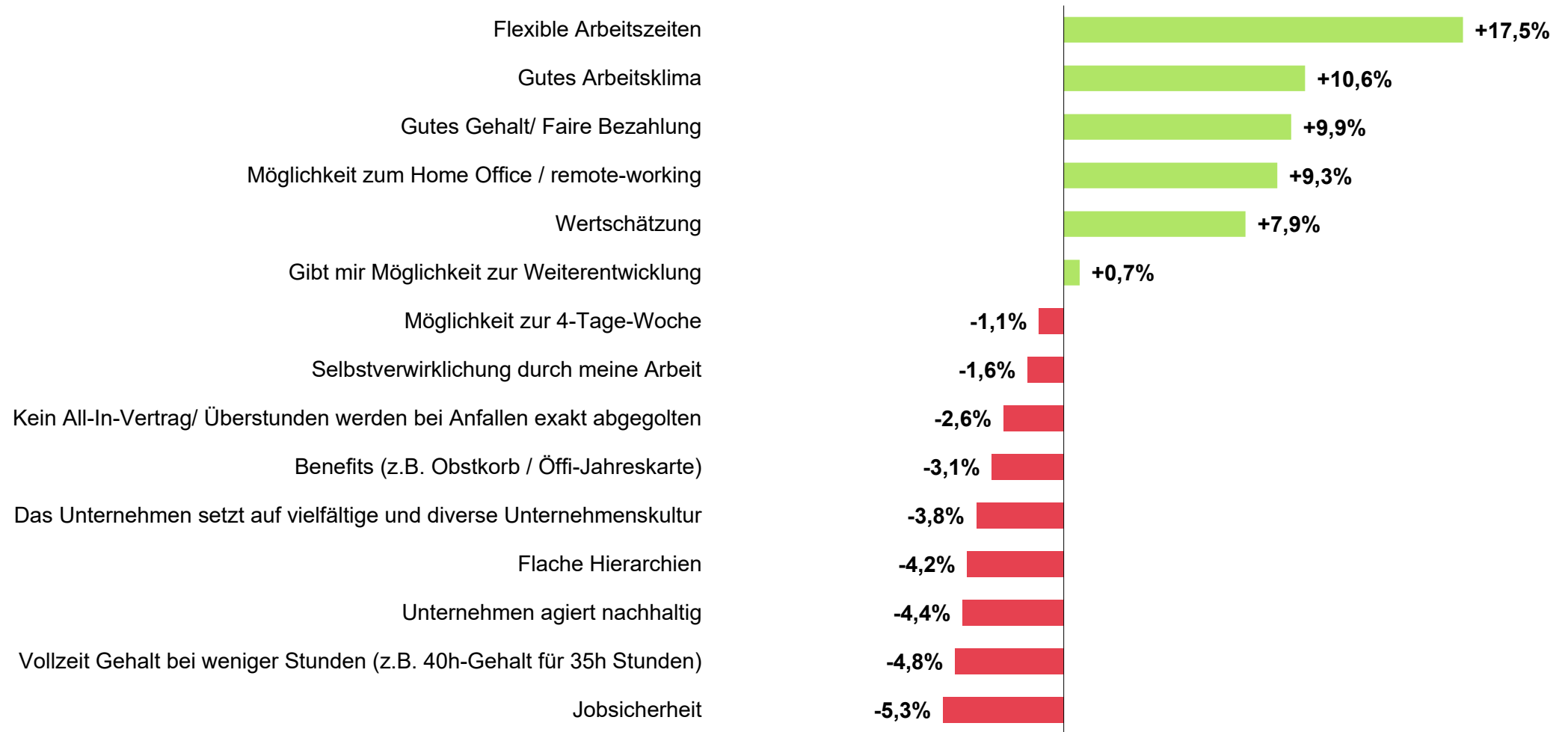
Identifikation mit der Arbeitsphilosophie "Work hard, play hard"



Prioritäten bei der Jobsuche



Prioritäten bei der Jobsuche: Differenzen Frauen - Männer



Wichtigkeit berufliche vs. private Werte

1 = Zeit für Familie/Private

4 = Zeit im Beruf



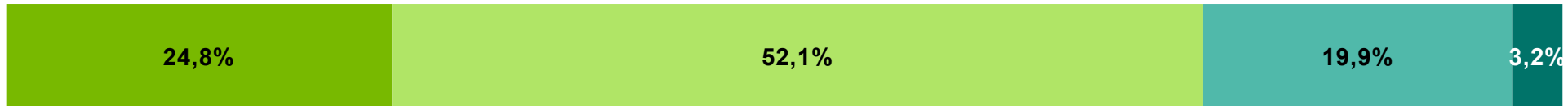
1 = Trennung von Job- und Privatleben

4 = Job- und Privatleben verschmelzen



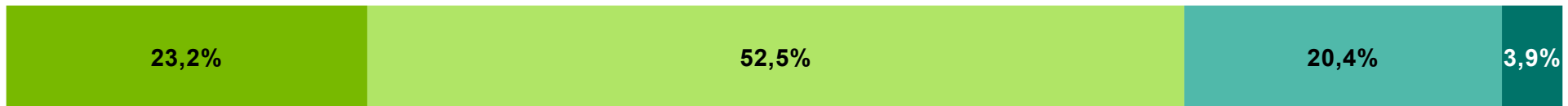
1 = private Ziele

4 = berufliche Ziele



1 = Work-Life-Balance

4 = Karriere



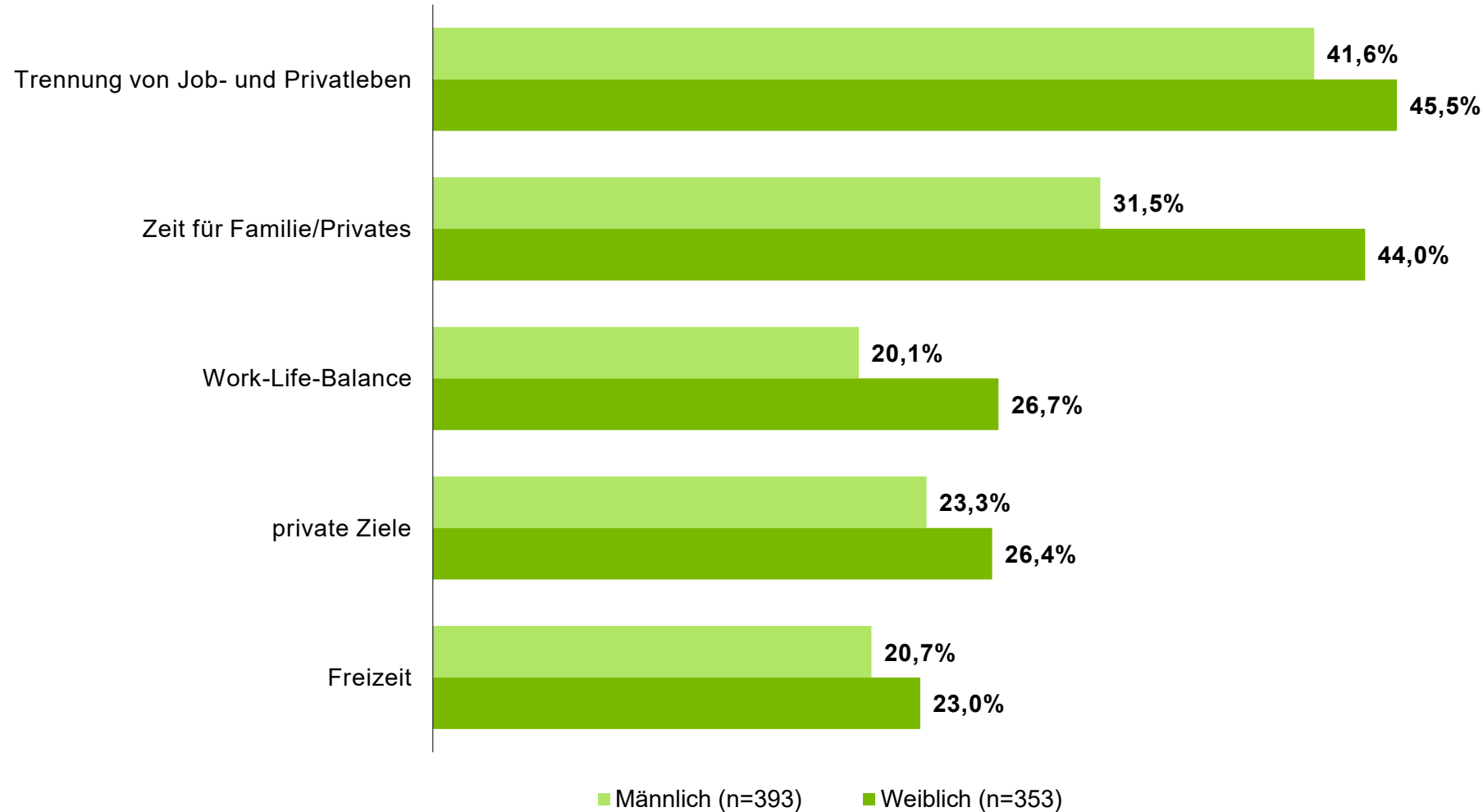
1 = Freizeit

4 = Vermögen



■ 1 ■ 2 ■ 3 ■ 4

Wichtigkeit berufliche vs. private Werte: Geschlechter im Vergleich



Einstellung zu Überstunden

Ich leiste gerne Überstunden, wenn ich dafür fair bezahlt werde bzw. mir diese gutgeschrieben werden.



Überstunden sollten im Job nicht an der Tagesordnung stehen.



Gegen Überstunden habe ich prinzipiell nichts einzuwenden.



Ich denke, dass Überstunden in den meisten Berufen unumgänglich sind.



Das Leisten von Überstunden sollte strenger reguliert bzw. kontrolliert werden.



Überstunden sind für mich Mittel zum Zweck, um mehr zu verdienen.



Überstunden leiste ich nur im äußersten Notfall.



Für mich sind Überstunden ein Zeichen für eine ineffiziente Arbeitsweise.

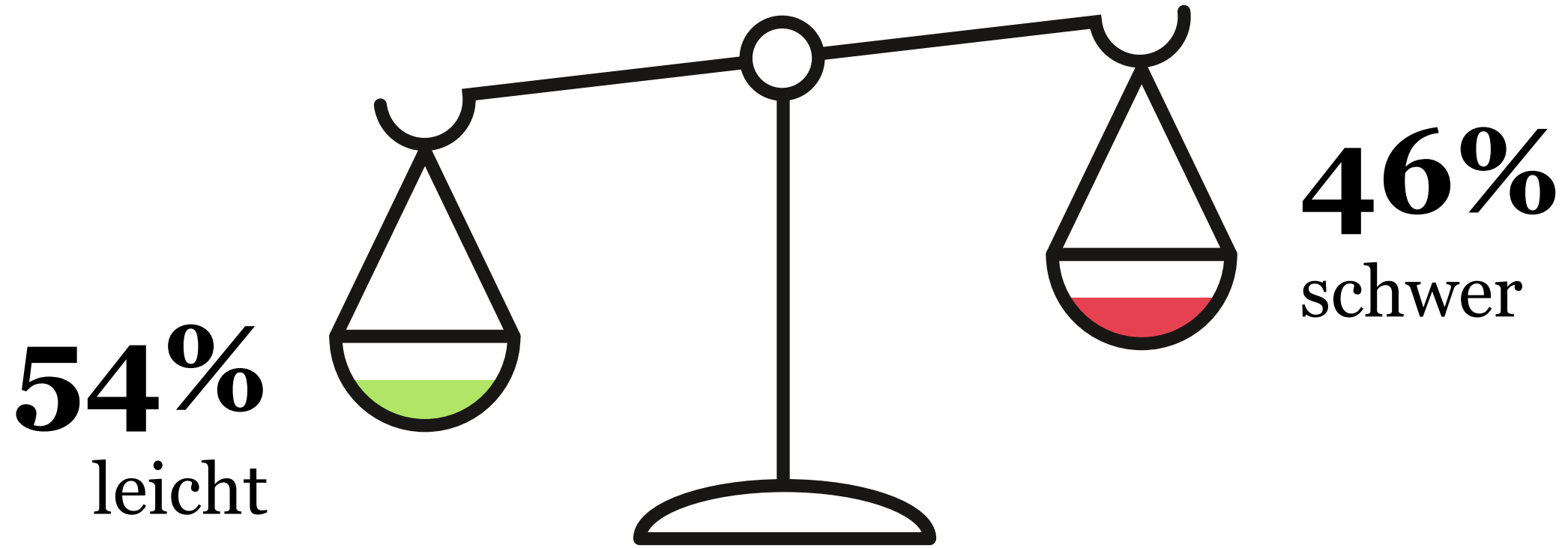


Ich weigere mich Überstunden zu machen, da mir mein Privatleben wichtiger ist als mein Job.

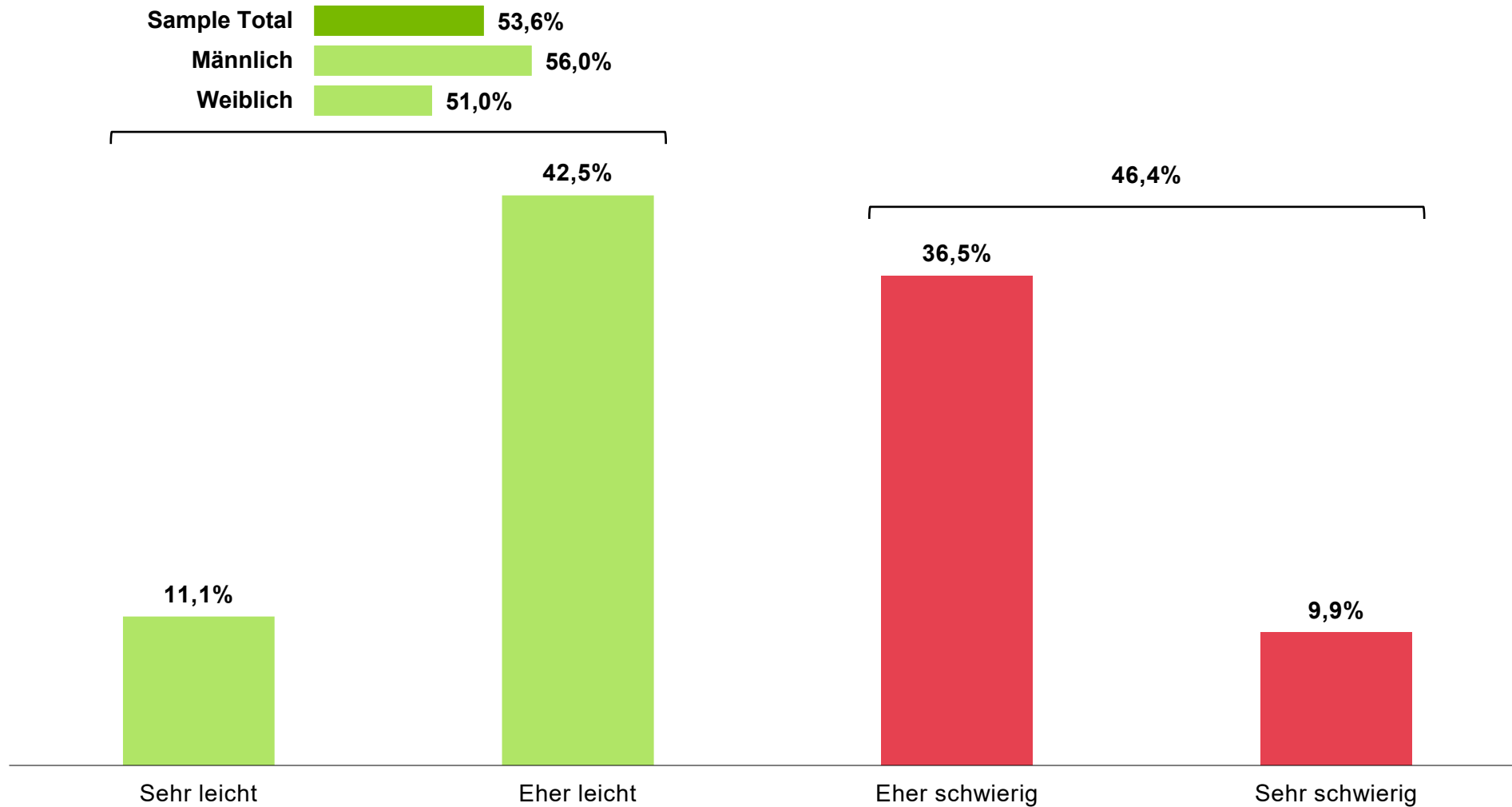


■ stimme ganz zu
■ stimme eher zu

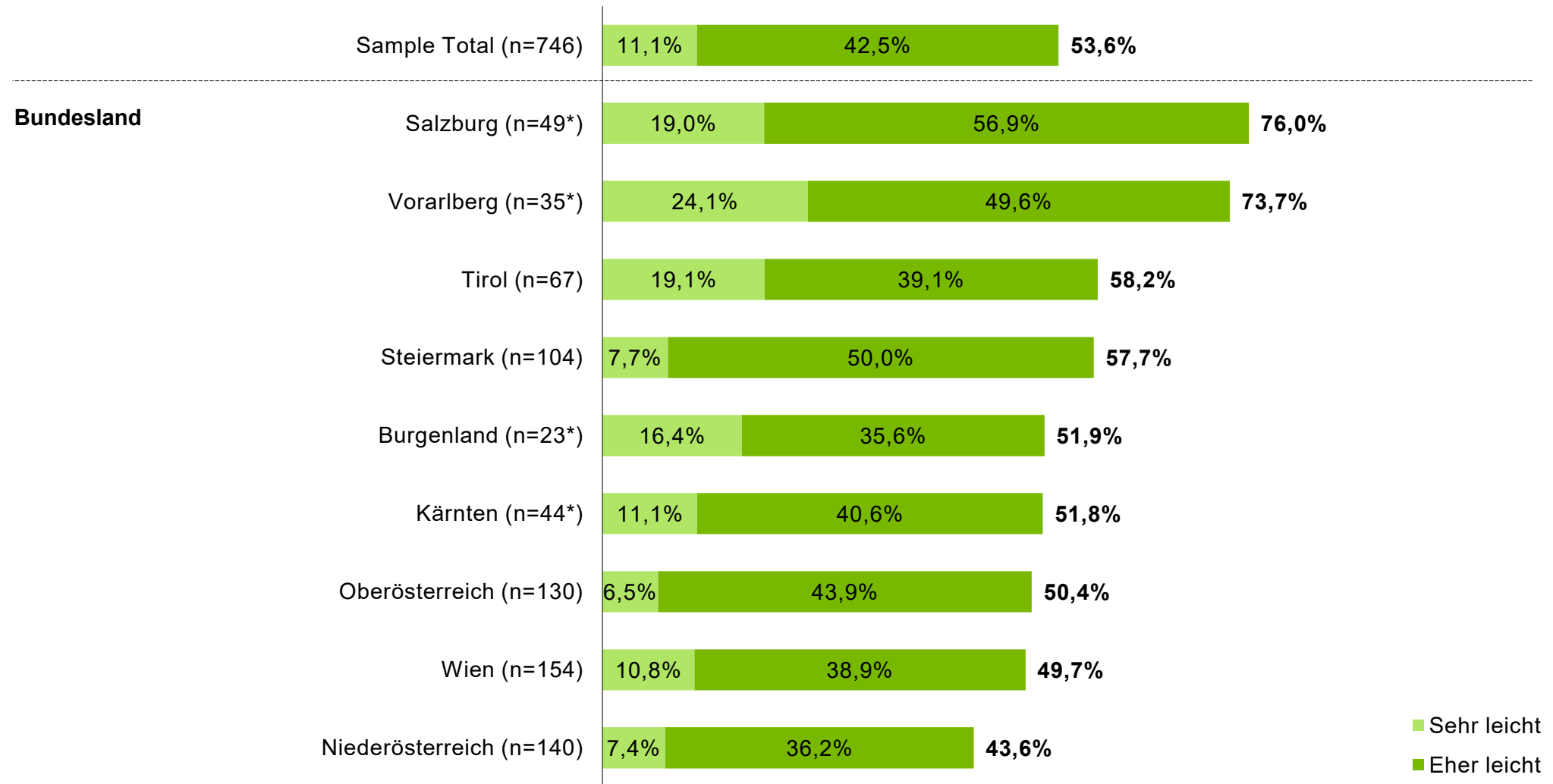
Einschätzung: Einfachheit einen Job zu bekommen



Einschätzung: Einfachheit einen Job zu bekommen



Einfachheit einen Job zu bekommen: Bundesländer im Detail



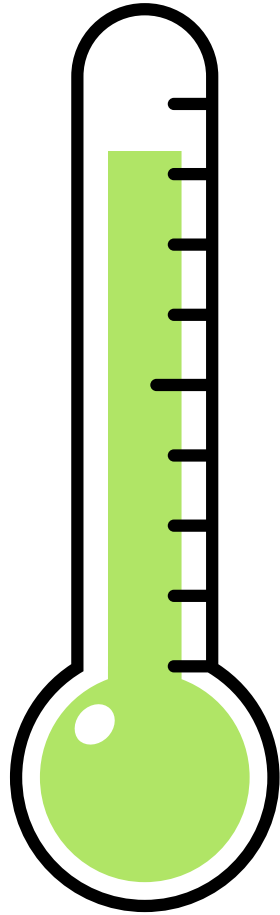


© Sabine Klimpt

Die Entwicklung zeigt klar: Der österreichische Arbeitsmarkt hat an Leichtigkeit verloren. Was vor zwei Jahren noch für zwei Drittel der Beschäftigten machbar erschien, empfinden heute nur mehr gut die Hälfte als realistisch. Gleichzeitig sinken auch die Erwartungen an Gehaltssteigerungen bei einem Wechsel. Das sind deutliche Signale für die wachsende Verunsicherung in einer Zeit, in der Stabilität und Sicherheit am Arbeitsplatz für viele immer wichtiger werden.

— Monica Rintersbacher, Geschäftsführerin Leitbetriebe Austria

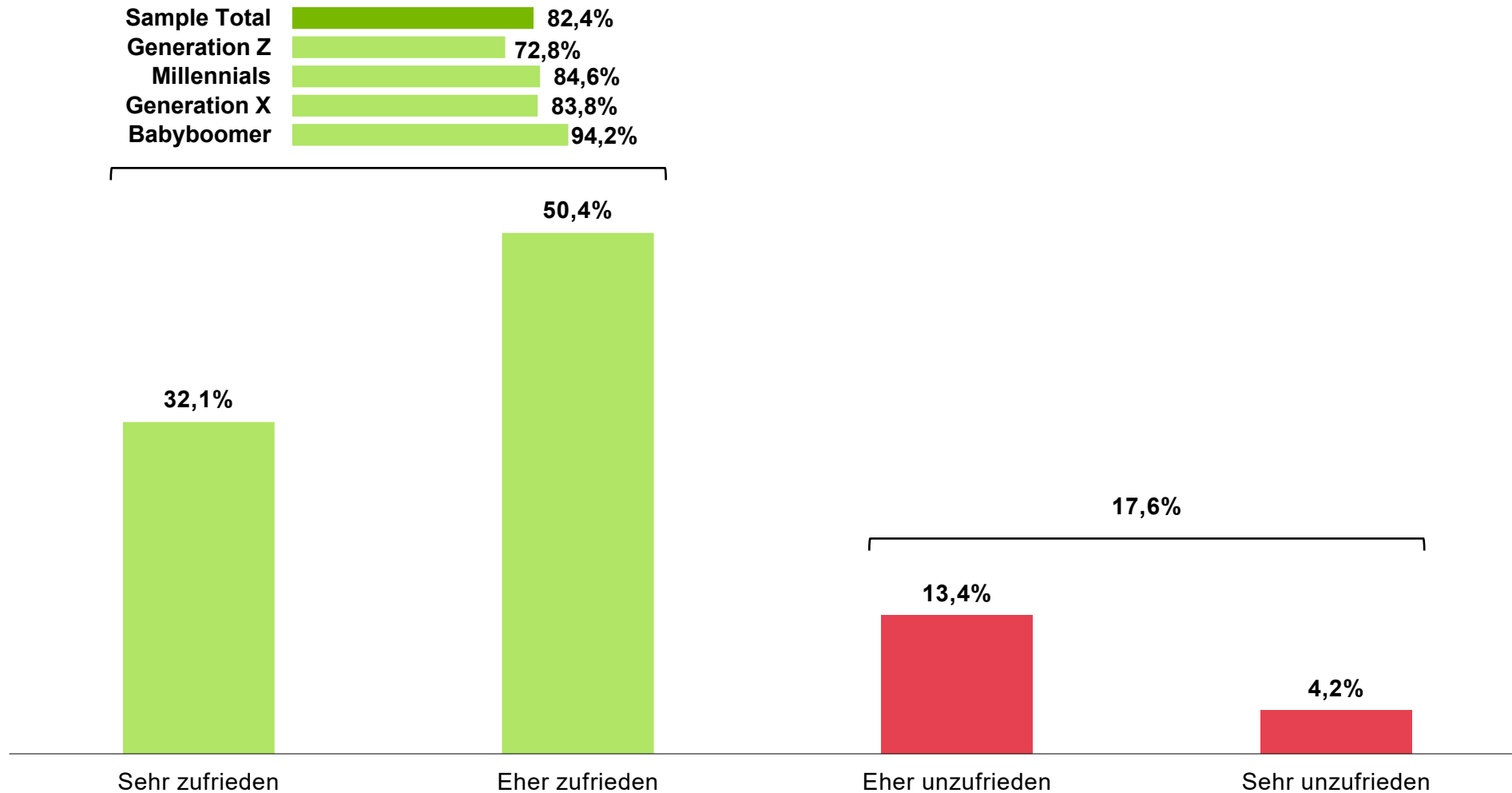
Zufriedenheit im aktuellen Job



82,4%

sind (sehr) zufrieden mit
ihrem aktuellen Job (Top-2)

Zufriedenheit im aktuellen Job



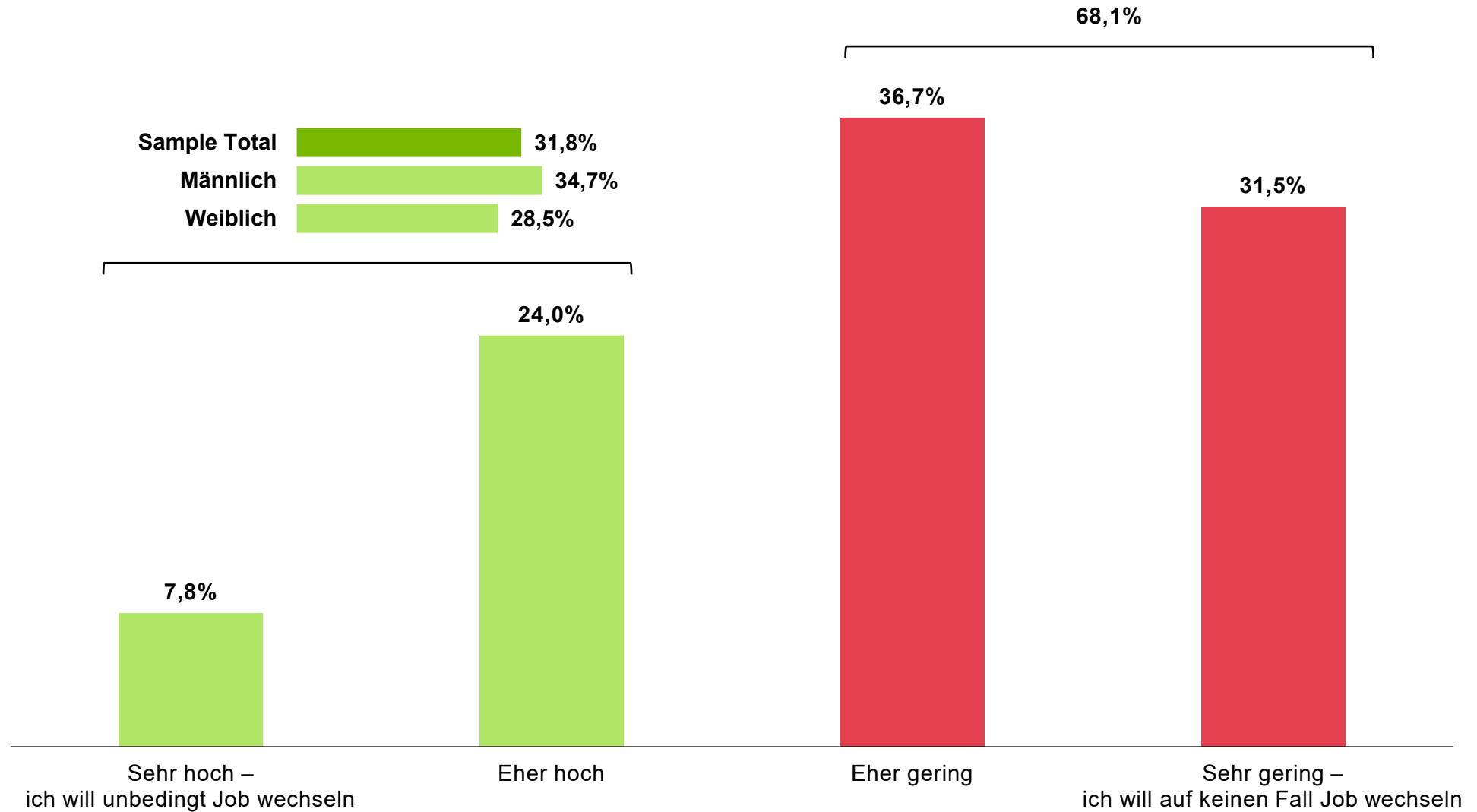
Wechselbereitschaft im Job



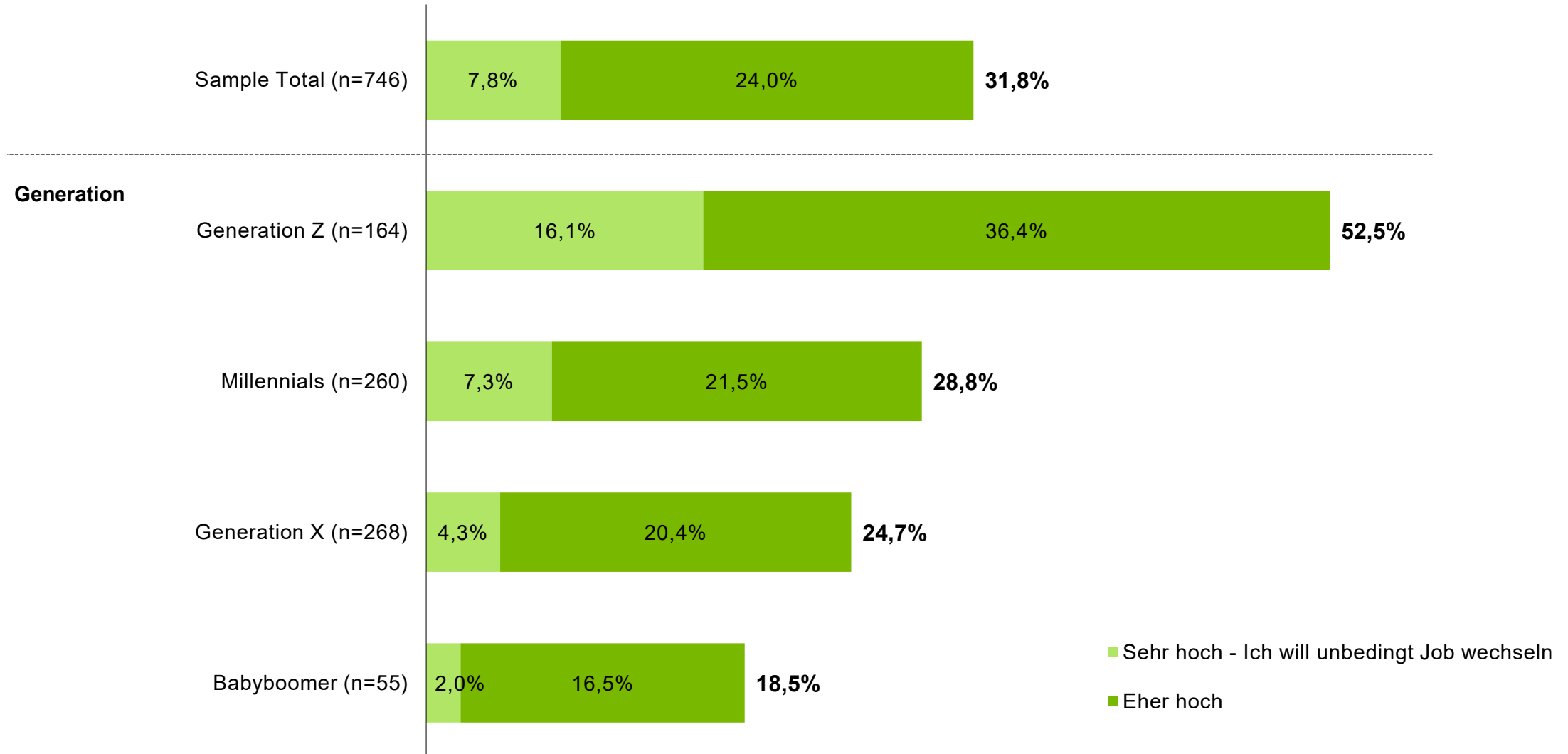
31,8%

haben eine (hohe) Bereitschaft
den Job zu wechseln (Top-2)

Wechselbereitschaft im Job



Wechselbereitschaft im Job: Generationenvergleich



Erwartete Gehaltserhöhung in Prozent bei Jobwechsel

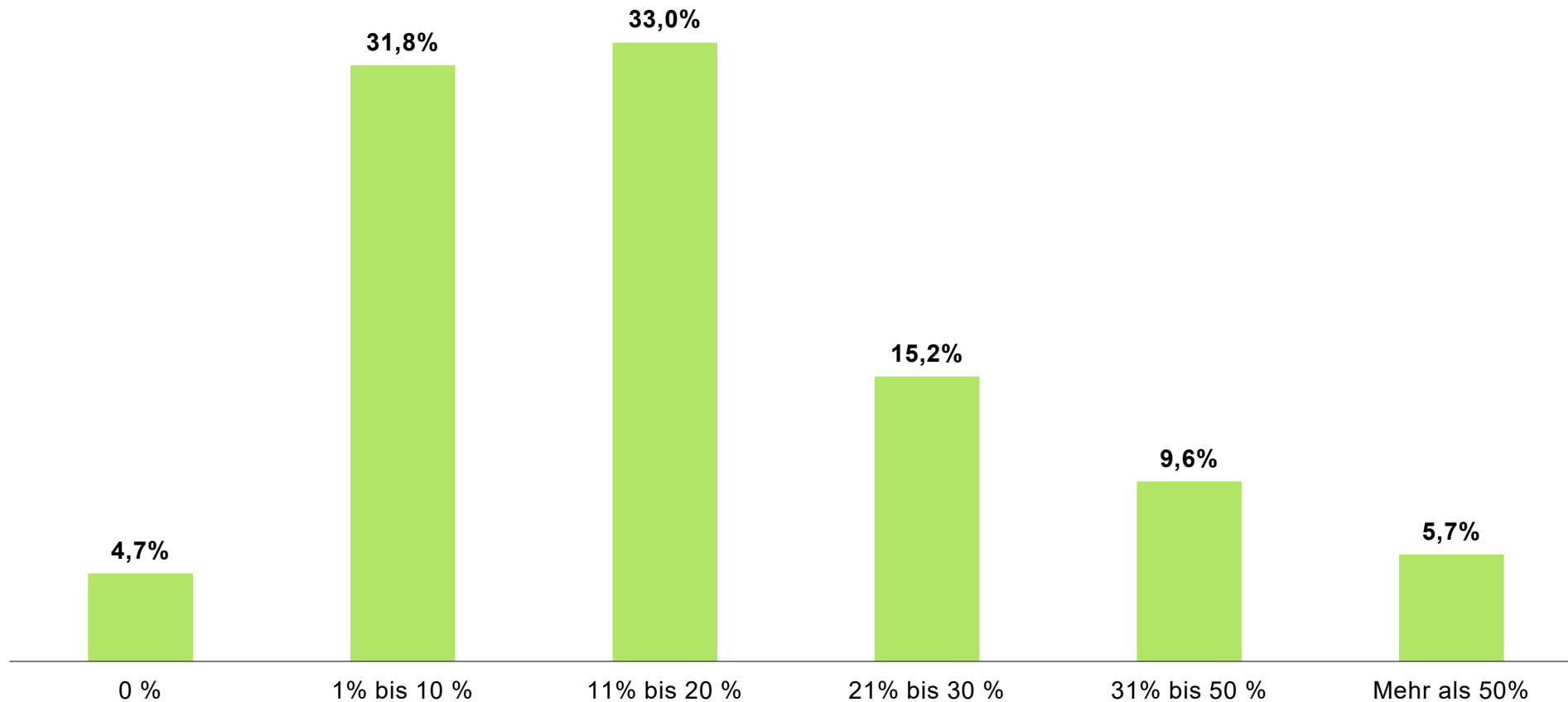


22,5%

mehr Gehalt wird bei
einem Jobwechsel
erwartet (Mittelwert)

Erwartete Gehaltserhöhung in Prozent bei Jobwechsel

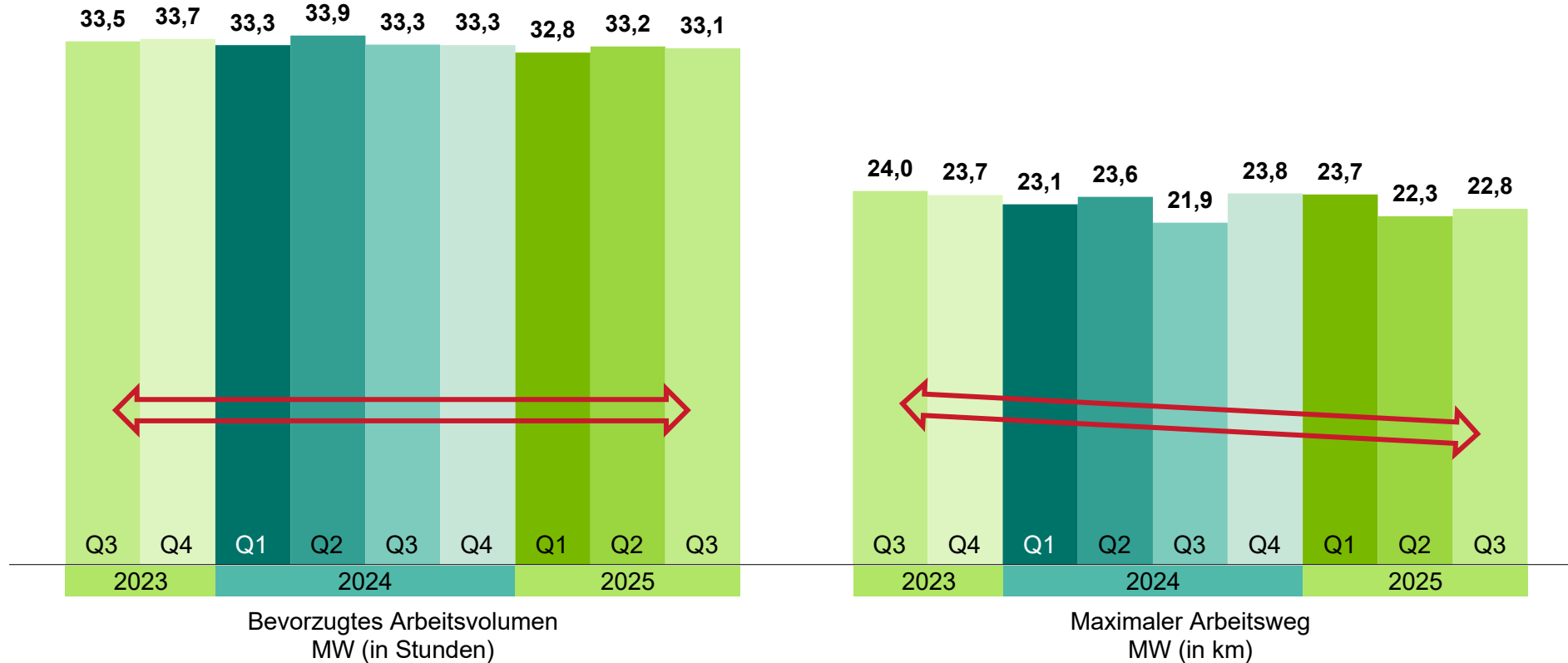
Mittelwert **22,5%**
Median **20,0%**



Zeitverläufe

Zeitverlauf 1

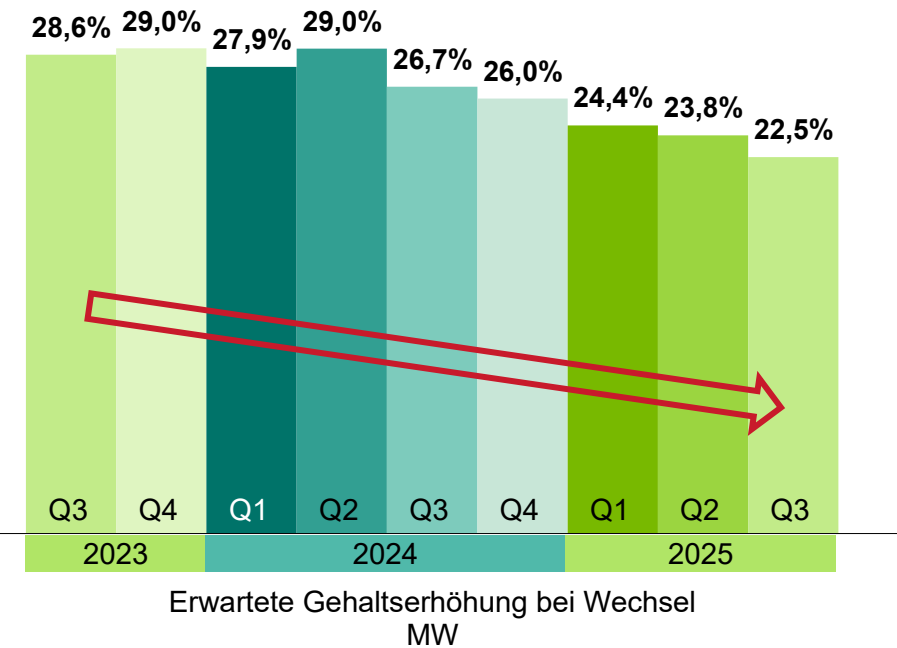
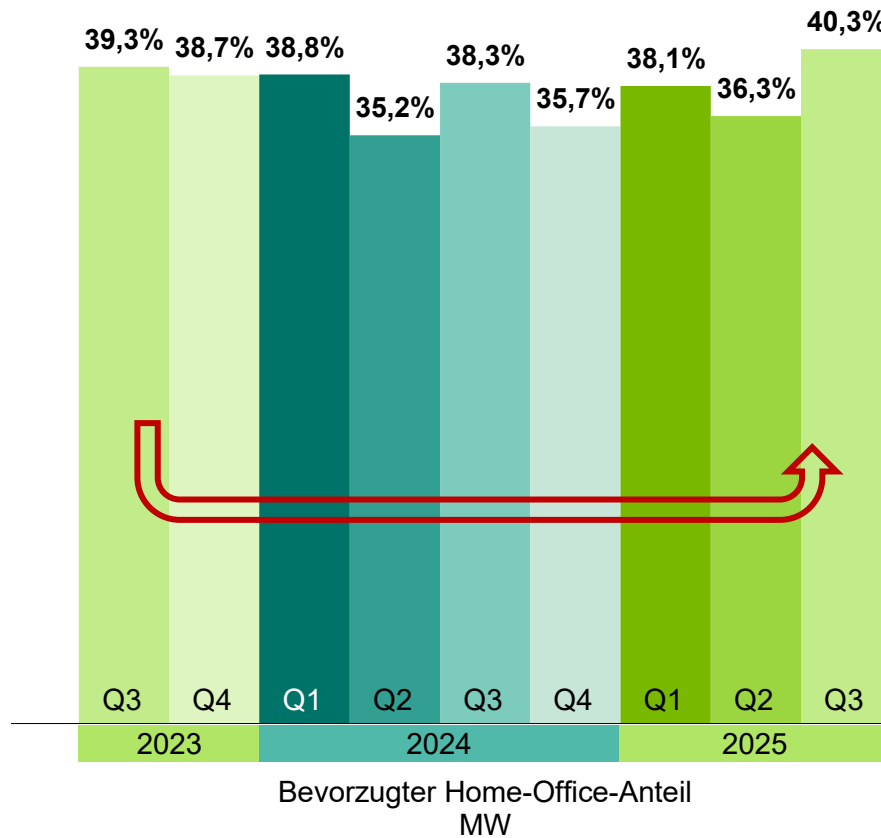
Mittelwerte



■ 3. Quartal 2023 (n=1.182) ■ 4. Quartal 2023 (n=1.155) ■ 1. Quartal 2024 (n=1.646) ■ 2. Quartal 2024 (n=1.127) ■ 3. Quartal 2024 (n=935)
■ 4. Quartal 2024 (n=986) ■ 1. Quartal 2025 (n=902) ■ 2. Quartal 2025 (n=905) ■ 3. Quartal 2025 (n=746)

Zeitverlauf 2

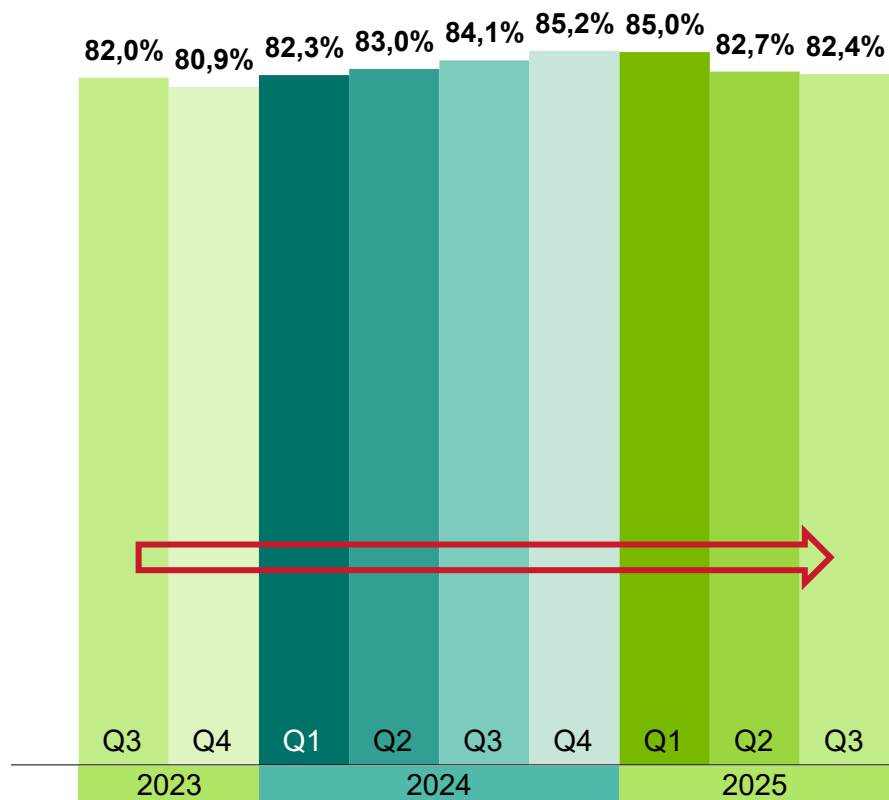
Mittelwerte



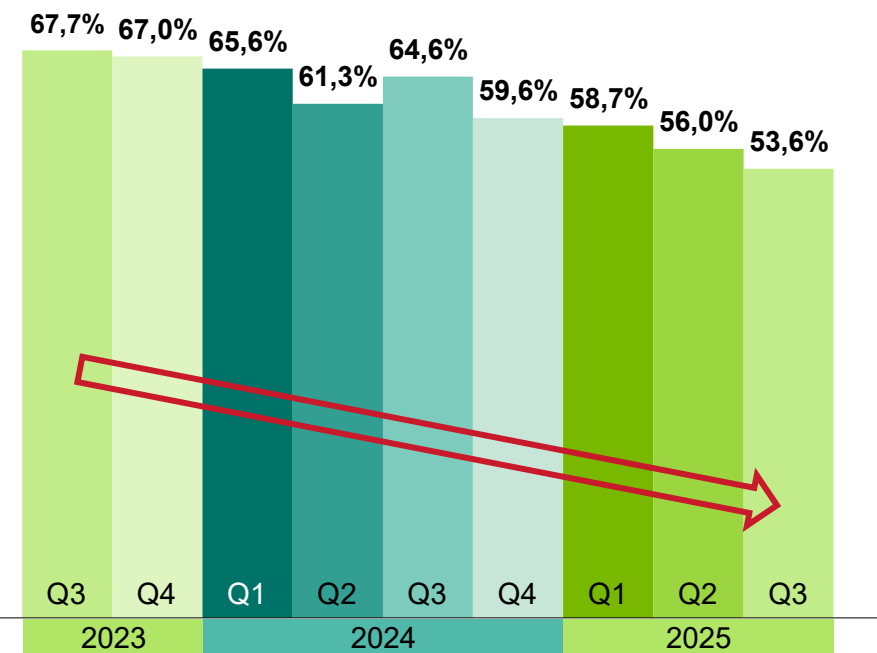
3. Quartal 2023 (n=1.182) 4. Quartal 2023 (n=1.155) 1. Quartal 2024 (n=1.646) 2. Quartal 2024 (n=1.127) 3. Quartal 2024 (n=935)
4. Quartal 2024 (n=986) 1. Quartal 2025 (n=902) 2. Quartal 2025 (n=905) 3. Quartal 2025 (n=746)

Zeitverlauf 3

Top-2-Box



Zufriedenheit aktueller Job

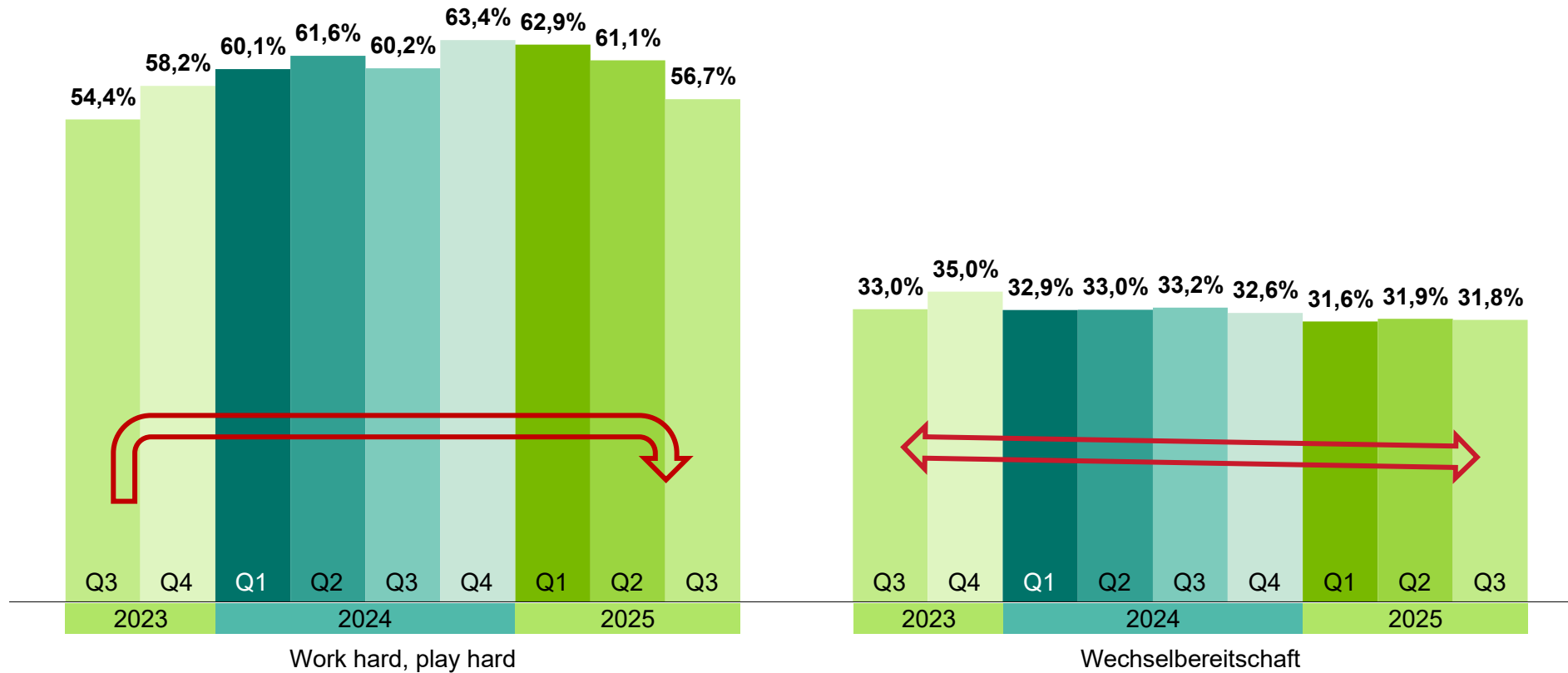


Einfachheit Job zu bekommen

■ 3. Quartal 2023 (n=1.182) ■ 4. Quartal 2023 (n=1.155) ■ 1. Quartal 2024 (n=1.646) ■ 2. Quartal 2024 (n=1.127) ■ 3. Quartal 2024 (n=935)
■ 4. Quartal 2024 (n=986) ■ 1. Quartal 2025 (n=902) ■ 2. Quartal 2025 (n=905) ■ 3. Quartal 2025 (n=746)

Zeitverlauf 4

Top-2-Box



3. Quartal 2023 (n=1.182) 4. Quartal 2023 (n=1.155) 1. Quartal 2024 (n=1.646) 2. Quartal 2024 (n=1.127) 3. Quartal 2024 (n=935)
4. Quartal 2024 (n=986) 1. Quartal 2025 (n=902) 2. Quartal 2025 (n=905) 3. Quartal 2025 (n=746)

Arbeitsmarkt-Kompass Dashboard

Sie möchten noch tiefer in die
Daten des Arbeitsmarkt-Kompass
eintauchen?

Werfen Sie einen Blick in unser
Dashboard unter
arbeitsmarktkompass.at

**einfach
schnell
fragen.**

Mag. Andrea Berger
Research & Communications

a.berger@marketagent.com
+43 (0) 2252 909 009 25
www.marketagent.com

www.marketagent.com



marketagent.